

Wochenimpuls: Rhythmus finden – Fahrt aufnehmen (Regina Röhrig/St. Lioba Schule Bad Nauheim)



Rhythmus finden – Fahrt aufnehmen

Foto: Marius Thiemann

Auf der Suche nach dem neuen Rhythmus

Der alte Rhythmus ist seit letztem Montag durcheinander, uns geht das allen so, Erwachsenen wie Kindern.

Für Schüler galt bisher: um 8:00 Uhr wurde zu Beginn der ersten Stunde gebetet, anschließend folgte Unterricht, 6 Stunden oder mehr – und auch wenn nicht ein Tag wie der andere war, die Wochen glichen sich, denn da gab es den Plan: der Vormittag wurde für alle eingeteilt.

Doch - jetzt bist du dank Corona zuhause – so ganz ohne Plan!?

Also spät aufstehen und dann erst mal in Ruhe und ausgiebig frühstücken? Und dann? Schulaufgaben gleich oder später, alles durcheinander, am liebsten dem Hobby frönen? Tja – auf einmal musst du das entscheiden!

Ich rechne, dass sich bei vielen schon längst ein Ablauf eingestellt hat, sicher oft mit Hilfe der Eltern. Denn die meisten Erwachsenen raten dir:

- Strukturiere deinen Tag: Schlafanzug aus, Alltagskleider an; es gibt Essenszeiten, Arbeitszeit und Freizeit – nacheinander nicht durcheinander. - Wenn du kannst, trenne deine Bereiche; also iss nicht am Schreibtisch usw.

Wozu das alles gut sein soll?

☺ Einen Rhythmus finden entlastet: Du musst nicht jeden Tag neu denken, sondern lebst deinen selbst erstellten Plan. Großartig: denn du entscheidest im Rahmen deiner Möglichkeiten, wie dein Alltag aussieht. Natürlich in Absprache mit der Familie, die in diesen Wochen in einen gemeinsamen Rhythmus kommen

will. 😊 Du wirst echte freie Zeit haben, (auch ein echtes Wochenende) ohne denken zu müssen, was noch zu lernen wäre. So erarbeitest du dir mal so nebenbei den Umgang mit Homeoffice.

Vielleicht magst du – so wie in der Schule - deine tägliche Arbeitszeit auch mit einer kleinen Stille, einem Anliegen an Gott, einem schönen Impuls beginnen? Deine Entscheidung!

Liebe Eltern, möglicherweise spricht Sie der ein oder andere Gedanke auf der Suche nach neuem Rhythmus ebenfalls an.

Dank Corona verbringen Sie nun viel Zeit mit ihren Kindern. Aber es ist weder Ferienzeit noch üblicher Alltag und für einige von Ihnen sicher anstrengend, Kinder, Arbeit und Haushalt in diesen Tagen irgendwie zu händeln. Homeschooling ist auch diese Woche für die Kinder angesagt, in je eigenem Rhythmus, aber nicht verhandelbar...

... denn es wird für Sie und uns alle wichtig sein, dass sich die beiden folgenden Ferienwochen von dieser Schulwoche deutlich unterscheiden, weil alles im häuslichen Rahmen bleibt und das Unterwegssein in den Ferien weitestgehend wegfällt.

Erfreuen Sie sich in Ihrer Familie durch Kreativität, Offenheit, Entschleunigung, Zuhören, Spielen, Musizieren, Lernen, Natur erleben, ...eigentlich durch Gottes Geist, der dadurch spürbar mit uns ist.

Regina Röhrig (Schulseelsorgerin, Sankt Lioba Schule, Bad Nauheim)
